



ANGST+
FEAR+



KULTURWISSENSCHAFTLICHES
INSTITUT ESSEN

FORSCHUNGSKOLLEG DER
UNIVERSITÄTSALLIANZ RUHR

PRESSEMITTEILUNG

Essen, 24.08.2021

Angst + Sichtbarkeit: Präsenz in der Absenz im Kino

Ein CineScience-Abend in der Reihe ANGST+

Donnerstag, 2. September 2021, 18.00 Uhr

Filmstudio Glückauf, Rüttenscheider Str. 2, 45128 Essen

Der CineScience-Termin findet im Rahmen der „[Ecologies of Fear](#)“ Tagung in der Reihe ANGST+ | FEAR+ statt.

Die für viele tief verwurzelte Angst vor der Kellertreppe beweist es: Wir fürchten uns nicht allein vor erschreckenden Anblicken, sondern insbesondere auch vor all jenem, was sich der Sichtbarkeit still entzieht.

Analog dazu ist die Geschichte des Kinos keine bloße Geschichte des sichtbaren Bildes, sondern immer auch eine der sorgfältig konstruierten Abwesenheiten. Dem Kino als Angstraum zwischen Präsenz und Absenz widmet sich an diesem Abend der **Fotohistoriker Matthias Gründig** unter anderem mit Ausschnitten aus Jonathan Glazers *Under the Skin* (2013).

MODERATION

Matthias Gründig, Folkwang Universität der Künste

LEITUNG

Armin Flender, KWI-Geschäftsführer

Anja Schürmann, wissenschaftliche Mitarbeiterin am KWI

TICKETS

Karten können Sie [unter diesem Link online buchen](#) oder beim Filmstudio Glückauf an

PRESSEKONTAKTE

Helena Rose (KWI) | +49 201 183-8106 | helena.rose@kwi-nrw.de

Lea von der Mosel (KWI) | +49 201 183-8106 | lea.vondermosel@kwi-nrw.de

www.kulturwissenschaften.de

der Abendkasse kaufen. Telefonische Vorbestellung unter: 0201 43 93 66 33
Eintritt: 5,- € | erm. 3,- €

HYGIENEMASSNAHMEN

Bitte beachten Sie die [Hygienemaßnahmen des Filmstudios Glückauf](#)

VERANSTALTER

Eine Veranstaltung des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI) in Kooperation mit dem Filmstudio Glückauf

WEITERE INFORMATIONEN

[Link zur Veranstaltung auf der KWI-Homepage](#)

Über "ANGST+ / FEAR+ ":

Angst: Zwischen instinkthafter Panikreaktion, bedrohlich-diffusem Grundgefühl, pathologisch definierter Störung, Innovationsantrieb oder einem herbeigesehnten Zustand wohligen Erschauerns: Das große Spektrum individueller und sozialer Dimensionen dieses Grundgefühls bietet reichlich Anlass, aus kulturwissenschaftlicher Perspektive der Angst im Sommer- und Wintersemester 2021 eine Reihe von Formaten zu widmen. Wir freuen uns auf anregend diverse Beiträge in unserem KWI-Blog, auf die Tagung „Ecologies of Fear“, die Reihe „CineScience“ in Kooperation mit dem Filmstudio Glückauf Essen (Angst + Sichtbarkeit, Angst + Sound, Angst + Digitalisierung), auf das Online-Seminar zu Angst + Exil in Kooperation mit der Academy in Exile sowie auf eine Veranstaltung zu Angst in der Kunst in Kooperation mit dem Museum Folkwang.

Über eine Veröffentlichung würden wir uns freuen.

Über das Kulturwissenschaftliche Institut Essen (KWI):

Das Kulturwissenschaftliche Institut Essen (KWI) ist ein interdisziplinäres Forschungskolleg für Geistes- und Kulturwissenschaften in der Tradition internationaler Institutes for Advanced Study. Als interuniversitäres Kolleg der Ruhr-Universität Bochum, der Technischen Universität Dortmund und der Universität Duisburg-Essen arbeitet das Institut mit den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern seiner Trägerhochschulen und mit weiteren Partnern in NRW und im In- und Ausland zusammen. Innerhalb des Ruhrgebiets bietet das KWI einen Ort, an dem die Erträge ambitionierter kulturwissenschaftlicher Forschung auch mit Interessierten aus der Stadt und der Region geteilt und diskutiert werden. Derzeit stehen folgende Forschungsschwerpunkte im Mittelpunkt: Kulturwissenschaftliche Wissenschaftsforschung, Kultur- und Literatursoziologie, Wissenschaftskommunikation sowie ein „Lehr-Labor“. Fortgesetzt werden außerdem die Projekte im Forschungsbereich Kommunikationskultur sowie Einzelprojekte.

www.kulturwissenschaften.de

Hinweis: Wenn Sie keine weiteren Pressemitteilungen des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI) erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine kurze Nachricht an presse@kwi-nrw.de. Vielen Dank!

PRESSEKONTAKTE

Helena Rose (KWI) | +49 201 183-8106 | helena.rose@kwi-nrw.de
Lea von der Mosel (KWI) | +49 201 183-8106 | lea.vondermosel@kwi-nrw.de

www.kulturwissenschaften.de